



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Hildebrand, Camillo

1906-12-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Dienstag, den 11. Dezember 1906.

21. Vorstellung im Abonnement C.

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in 3 Akten von **Richard Wagner**.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer Karl Marx.
 Senta, seine Tochter ~~Dina van der Vijver~~ *Marg. Brandes*.
 Erik, ein Jäger Friedrich Carlen.
 Mary, Senta's Amme Betty Kofler.
 Der Steuermann Daland's Alfred Sieder.
 Der Holländer Hans Basil.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.
 Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Beurlaubt: Wilhelm Fenten.

Eintrittspreise:

Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe Mk. 1.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Sperrsitz im Parkett	„ 4.— „ „
2., 3. u. 4. Reihe	„ 6.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.50 „ „	Stehplatz im Parkett	„ 3.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Parterre	„ 2.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz	Galerie	„ —.50 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 12. Dezember 1906. 21. Vorstellung im Abonnement D.

Wenn wir Toten erwachen.

Anfang 7 Uhr